

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2400/2009**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 18.05.2009

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO vom 15.05.2009 des Stv. Janitzki - Angaben zu Baukosten -

Anfrage:

Für die Fraktion DIE LINKE stelle ich gemäß § 29 GO die folgende Anfrage an den Magistrat:

Erweiterung der Sporthalle der Gesamtschule Gießen-Ost, DS 1383/2005,
Projektantrag, erwartete Baukosten 3.578.000,- €, Haushaltsstelle 2.2810.940320:

	Ansatz im Haushalt	Ergebnis Jahresrechnung
2004	122.000,00 €	122.000,00 €
2005	578.000,00-€	578.000,00 €
2006	<u>2.878.000,00 €</u> 3.578.000,00 €	<u>3.574.691,38 €</u> 4.274.691,38 €
2007	250.000,00 €	<u>487.000,00 €</u> 4.761.691,38 €

Das bedeutet 1.183.691,38 € Mehrkosten und eine **Steigerung um 33,1 %**.

In der Antwort vom 22.08.2007 auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 08.08.2007 zu der Entwicklung der Baukosten der Sporthalle Gießen-Ost kommt das Dezernat III in einer genauen Aufstellung aller Kostengruppen allerdings zu einem anderen Ergebnis und zwar, dass die Kosten in der Aufstellung zum Projektantrag (DS 1383/05) **3.577.700,00 €** und in der Endabrechnung (Stand 14.08.2007)

5.159.433,46 € betragen. Das bedeutet 1.581.733,46 € Mehrkosten und eine Steigerung um **44,2 %**.

1. Frage bei Vergleich beider Aussagen: „Wie ist diese Differenz zu den Zahlen in den Haushaltsplänen von etwa 400.000,00 € weiteren Mehrkosten zu erklären und wo im Haushalt ist diese Summe versteckt?“

2. Beim Vergleich der Antwort des Magistrats vom 28.04.2009 auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 23.09.2008 zu den Angaben der Antwort des Magistrats vom 22.08.2007 sind einige Widersprüche zu finden. In der Aufstellung für 2006 der Antwort vom 28.04.2009 des Amtes 67 unter der lfd. Nummer 3 steht als Endsumme für die Außenanlage der Sporthalle Gießen-Ost die Summe von 264.964,62 € (Stand 14.08.2007!) zu finden sind. Die angesetzten Kosten für die Außenanlage im Projektantrag betragen 122.950,00 €. Frage: „In welchem Jahr wurde die Außenanlage und wann abgerechnet?“

3. „Wie ist die Differenz zwischen beiden Endsummen zu erklären?“

4. „Hat der Magistrat die Auftragserweiterung für die Außenanlage von 122.950,00 € auf 250.967,89 € beschlossen? Wenn ja, wann und mit welcher Vorlagennummer?“

5. „Wie erklären Sie, dass in der aktuellen Antwort die ‚Dachdeckerarbeiten‘ (2006, Amt 65, lfd. Nr. 15) mit 265.930,66 € als Endsumme, während Sie in der Antwort vom 22.08.2007 mit 275.342,96 € angegeben sind?“

6. „Wie erklären Sie, dass in der aktuellen Antwort die ‚Heizungs- und Sanitärarbeiten‘ (2006, Amt 65, lfd. Nr. 5) als Auftragssumme 209.784,26 € und als abgerechnete Endsumme 234.127,71 € angegeben sind und die gleiche Summe von 234.127,71 € im Jahr 2007 unter Amt 65, lfd. Nr. 6 als Auftragssumme für ‚Erweiterung der Heizungs- und Sanitärarbeiten‘ erscheint?“

7. Erneuerung Kleinspielfeld Gießen-Ost: Der Ansatz im Haushalt 2007 unter der HHStelle 2.2810.960000 betrug **88.000,00 €**, während das Rechnungsergebnis sich laut Haushaltsplan 2009 auf **113.348,44 €** belief. Das bedeutet eine **Steigerung um 28,8 %**. Frage: „Wie erklären Sie, dass offensichtlich das gleiche Projekt in der aktuellen Antwort für das Jahr 2007 unter Amt 67, lfd. Nr. 1 mit ganz anderen Zahlen erscheint? Dort wird als Auftragssumme 113.139,55 € und als Endabrechnung 108.051,89 € und eine Unterschreitung von 95,5 € berechnet.“

Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.